

Lehrter Energiewende

Individuell praktisch mitgestalten



Die Veranstaltungsreihe
wird finanziell
unterstützt von der Stadt
Lehrte.





Mein Haus in Lehrte energetisch fit machen

5.8.2023

Christoph Lau

Veranstaltungsreihe Lehrter Energiewende



Die Veranstaltungsreihe
wird finanziell
unterstützt von der Stadt
Lehrte.



Vortragsinhalt

- Fördermittelkompass (Stand 23.3.23.):
722 Seiten, davon für Lehrte: Seite 352 bis Seite 383
- Wichtige Förderprogramme im Detail
- Förderbeispiele
- Fazit: Lohnt sich das?
- Wie und wo bekomme ich Unterstützung?

Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle für Wohngebäude

BAFA



Förderung von Einzelmaßnahmen an Bestandsgebäuden (Wohngebäude), die zur Erhöhung der Energieeffizienz des Gebäudes an der Gebäudehülle beitragen. Beispielsweise Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken und Bodenflächen, Austausch von Fenstern und Außentüren, sommerlicher Wärmeschutz.

15 % der förderfähigen Ausgaben

Bis zu 60.000 € pro Wohneinheit und Kalenderjahr

Zusätzlicher Förderbonus von 5 %, wenn die Umsetzung Teil eines individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) ist

Landesbürgschaft WEG

NBank



Zur Sicherung von Darlehen an Wohnungseigentümergeinschaften (WEG)

80% des Darlehnsbetrags von max. 25.000 € je Wohneinheit

Max. 20.000 € Bürgschaftsbetrag je Wohneinheit

Kosten: einmalig 2% des verbürgten Darlehns und jährlich

0,2% auf das Restkapital des verbürgten Darlehns

Min. 25% Eigenleistung

Landesbürgschaften für den Wohnungsbau

NBank



Bürgschaft zur Sicherung der Finanzierung im Wohnungsbau.

Min 5.000 € Bürgschaft

Kosten: einmalig 2% des verbürgten Darlehns

Seite 1



Mit einem Klick auf das jeweilige Angebot werden Sie auf die entsprechende Webseite weitergeleitet

Zurück zum Start

Heizungsoptimierung für Wohngebäude

BAFA



Förderung des Austauschs von Heizungspumpen, Dämmung von Rohrleitungen, Optimierung der Wärmepumpe, Einbau von Flächenheizungen, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik.

15 % der förderfähigen Ausgaben
Bis zu 60.000 € pro Wohneinheit und Kalenderjahr
Zusätzlicher Förderbonus von 5 %, wenn die Umsetzung Teil eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) ist

Anlagentechnik (außer Heizung) für Wohngebäude

BAFA



Förderung raumlufthtechnischer Anlagen inkl. Wärme- und Kälterückgewinnung, Einbau von Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Kältetechnik zur Raumkühlung, Einbau energieeffizienter Beleuchtungssysteme

15 % der förderfähigen Ausgaben
Bis zu 60.000 € pro Wohneinheit und Kalenderjahr
Zusätzlicher Förderbonus von 5 %, wenn die Umsetzung Teil eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) ist

Nur im Gebäudebestand

Anlagen zur Wärmeerzeugung für Wohngebäude

BAFA



Förderung von effizienten Wärmeerzeugern, Anlagen zur Heizungsunterstützung und Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz, das EE für die Wärmeerzeugung mit einem Anteil von mind. 25 % einbindet.

Bis zu 60.000 € pro Wohneinheit und Kalenderjahr
Fördersätze für folgende Anlagen zur Wärmeerzeugung:

- Biomasseanlagen: 10 %
- EE-Hybridheizungen mit Biomasseheizung: 20 %
- EE-Hybridheizungen ohne Biomasseheizung: 25 %
- Innovative Heizanlagen auf EE-Basis: 25 %
- Solarthermieanlagen: 25 %
- Wärmepumpen: 25 %
- Brennstoffzellenheizung: 25 %
- Errichtung, Erweiterung & Umbau von Gebäudenetzen: 25 %
- Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz: 25 %

Zusätzlich 10 % für den Austausch (Ersetzen und fachgerechte Entsorgung) einer betriebsfähigen Öl-, Gasetagen-, Gaszentral-, Kohle- oder Nachtspeicher-heizungsanlage.

Fachplanung und Baubegleitung für Wohngebäude

BAFA



Förderung einer energetischen Fachplanung und Baubegleitung im Zusammenhang mit einer Förderung folgender Einzelmaßnahmen für Wohngebäude: Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle, Anlagentechnik, Anlagen zur Wärmeerzeugung, Heizungsoptimierung.

50 % der förderfähigen Ausgaben
Bis zu 5.000 € pro Kalenderjahr bei Ein- und Zweifamilienhäusern
2.000 € pro WE und Kalenderjahr bei Mehrfamilienhäusern mit drei oder mehr Wohneinheiten
Maximal 20.000 € pro Zuwendungsbescheid



Erneuerbare Energien - Standard

KfW – Kredit 270



Für Anlagen zur Erzeugung von Strom und Wärme, für Netze und Speicher. Für Errichtung, Erweiterung und Erwerb von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, einschließlich der zugehörigen Kosten für Planung, Projektierung und Installation.

Förderkredit ab 4,27 % effektivem Jahreszins
Bis 50 Mio. € pro Vorhaben und 100 % der Investitionskosten

Photovoltaik (PV) - Batteriespeicher für Privathaushalte

NBank



Förderung eines Photovoltaik-Batteriespeicher in Verbindung mit dem Neubau oder der Erweiterung einer bestehenden PV-Anlage.

Fördertopf ausgeschöpft

Dach-Solar-Richtlinie

Region Hannover



Förderung hochwertiger Dachdämmung, wenn gleichzeitig eine Solaranlage auf dem Dach errichtet wird.

Unabhängig, ob Solarstrom- oder Solarwärme-Anlage.

50 € pro m² gedämmter Dachfläche
Max. 50.000 € pro Gebäude

Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Brennstoffzelle

KfW – Zuschuss 433



Zuschuss für den Einbau einer Brennstoffzelle in neuen oder bestehenden Gebäuden.

- Brennstoffzellensystem und dessen Einbau – bei integrierten Geräten auch die Kosten für den weiteren Wärmeerzeuger
- Vollwartungsvertrag in den ersten 10 Jahren – diese müssen fest vereinbart sein
- Leistungen des Experten für Energieeffizienz

Förderung von 40 % der Kosten (max. 5.700 € + 450 € je angefangene 100 W Leistung des Systems)

Antragsstopp seit dem 01.01.2023.

Seite 1



Mit einem Klick auf das jeweilige Angebot werden Sie auf die entsprechende Webseite weitergeleitet

Zurück zum Start

Was wird von wem gefördert?

- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Nur Zuschussvarianten

Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle und Heizungstechnik:

- Fenster und Außentüren
- Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken etc.
- Wärmepumpe, Biomasseheizung, Solarthermieanlage
- Optimierung der Heizung zum Beispiel Einbau Fußbodenheizung

und sämtliche Umfeldmaßnahmen

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohngebäuden (WG) und Nichtwohngebäuden (NWG)		Fördersatz	iSFP-Bonus	Heizungs-Tausch-Bonus	Wärmepumpen-Bonus*	max. Fördersatz	Fachplanung und Baubegleitung
Gebäudehülle	Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken und Bodenflächen; Austausch von Fenstern und Außentüren; sommerlicher Wärmeschutz	15 %	5 %			20 %	50 %
Anlagentechnik (außer Heizung)	Einbau/Austausch/Optimierung von Lüftungsanlagen; WG: Einbau „Efficiency Smart Home“; NWG: Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Kältetechnik zur Raumkühlung und Einbau energieeffizienter Innenbeleuchtungssysteme	15 %	5 %			20 %	
Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)	Solarkollektoranlagen	25 %		10 %		35 %	
	Biomasseheizungen	10 %		10 %		20 %	
	Wärmepumpen	25 %		10 %	5 %	40 %	
	Brennstoffzellenheizungen	25 %		10 %		35 %	
	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	25 %		10 %		35 %	
	Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes (ohne Biomasse)	30 %				30 %	
	Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes (mit max. 25 % Biomasse für Spitzenlast)	25 %				25 %	
	Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes (mit max. 75 % Biomasse)	20 %				20 %	
	Anschluss an ein Gebäudenetz	25 %		10 %		35 %	
	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %		10 %		40 %	
Heizungsoptimierung	Maßnahmen zur Optimierung bestehender Heizungsanlagen in Bestandsgebäuden	15 %	5 %			20 %	

* Der Wärmepumpen-Bonus beträgt maximal 5 %, auch wenn gleichzeitig die Anforderungen an die Wärmequelle und an das Kältemittel erfüllt werden.

Wichtigste Förderprogramme im Detail

Welchen Bonus kann ich bekommen? – Zuschussvariante BAFA

- iSFP-Bonus +5%:

Möglich bei Förderanträgen zur Gebäudehülle (Dach, Fenster, Außenwand), Heizungsoptimierung und Anlagentechnik. Nicht bei dem Austausch von Wärmeerzeugern!

iSFP muss bei Antragstellung final vorliegen und mit eingereicht werden.

- Heizungstausch-Bonus +10%:

Beim Austausch einer Ölheizung / Kohleheizung / Gas-Etagenheizung / Nachtspeicherheizung gegen ein neues förderfähiges Heizsystem (zb. Wärmepumpe). Unabhängig von dem Alter der alten Heizung

Ist die alte Heizung eine Gas-Zentralheizung, wird der Bonus nur gewährt, wenn der alte Wärmeerzeuger älter als 20 Jahre ist!

- Wärmepumpenbonus +5%:

Wird bei Erdwärmepumpen gewährt

Bei Luftwärmepumpen nur, wenn Anlage mit umweltfreundlichem Kältemittel arbeitet

Wichtigste Förderprogramme im Detail

Förderverfahren – Zuschussvariante BAFA BEG EM

- Optional: Zuerst Erstellung des individuellen Sanierungsfahrplans
- 1) Elektronischer Antrag online beim BAFA www.bafa.de/beg
- 2) Technische Projektbeschreibung (TPB) durch „Energie-Effizienz-Expert/in“
- 3) Elektronische Nachweise beim BAFA einschließlich technischem Projektnachweis (TPN) durch Energie-Effizienz-Expert/in
- 4) Auszahlung
- **Förderung ohne Energie-Effizienz-Expert/in bei Anlagentechnik Heizung und Heizungsoptimierung möglich.**
- Expert/innen finden unter www.energie-effizienz-experten.de

Wichtigste Förderprogramme im Detail

Was muss noch beachtet werden? – Zuschussvariante BAFA

- Wichtig! Erst Antragstellung dann Auftragsvergabe an Handwerker! Angebote dürfen eingeholt werden.
- Förderfähige Investitionskosten maximal 60.000 EUR pro Wohneinheit und Jahr
- Anträge sind zwei Jahre gültig
- Teilauszahlungen sind nicht möglich
- Bei Antragstellung ausreichenden finanziellen Puffer angeben
- Keine Barzahlungen an Handwerker
- In der Regel keine Eigenleistung
- Keine Pauschalrechnungen
- Rechnungen müssen auf Antragsteller ausgestellt sein (nur eine Person möglich)
- **Technische Mindestanforderungen beachten! U-Werte etc.**

Wichtigste Förderprogramme im Detail

Was muss noch beachtet werden? – Zuschussvariante BAFA

Fachplanung und Baubegleitung:

- Kosten für die Antragstellung durch Energieberater
- Erstellung individueller Sanierungsfahrplan
- Planungsleistungen
- Architektenleistungen

Kosten werden mit 50% bezuschusst!

Was wird von wem gefördert?

- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
Programm 261 Kreditvarianten:

- energetisch Sanieren zum Effizienzhaus
- Förderkredite ab 0,15 % effektiver Jahreszins
- bis zu 150.000 EUR je Wohneinheit
- zwischen 5% und 45% Tilgungszuschuss

Was wird von wem gefördert?



„Dach-Solar-Richtlinie“ der Region Hannover

Errichtung einer Solarstrom- oder Solarthermie-Anlage
In Kombination mit einer Dachdämmung nach BAFA-
Vorgaben.

**Die BAFA-Förderung kann ebenfalls in Anspruch
genommen werden!**

Förderhöhe: Je **Quadratmeter** gedämmter Dachfläche **50
EUR**

Was wird von wem gefördert?



„Dach-Solar-Richtlinie“ der Region Hannover

Dachneueindeckung 100 m² Dachfläche:

- 10 cm Aufsparrendämmung
- 12 cm Zwischensparrendämmung

Kosten: 50.000 EUR

(Förderung durch das BAFA max.: 10.000 EUR b. 20%)

Installation 7 kWp PV-Anlage mit Speicher:

Kosten: 15.000 EUR

Förderung: 5.000 EUR

Wichtigste Förderprogramme im Detail

- **Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen im Eigenheim**

- Wärmedämmung der Gebäudehülle (Außenwände, Fenster, Dach, Geschossdecken)
- Sommerlicher Wärmeschutz
- Wärmepumpen
- Biomasseheizungen
- Brennstoffzellen
- Solarkollektoren
- Erneuerbare-Energie-Hybridheizungen
- Anschluss an ein Wärmenetz

- Steuerermäßigung: 20 Prozent der Gesamtkosten bis 40.000 Euro/Haus über drei Jahre verteilt.

Förderbeispiele aus der Region Hannover:

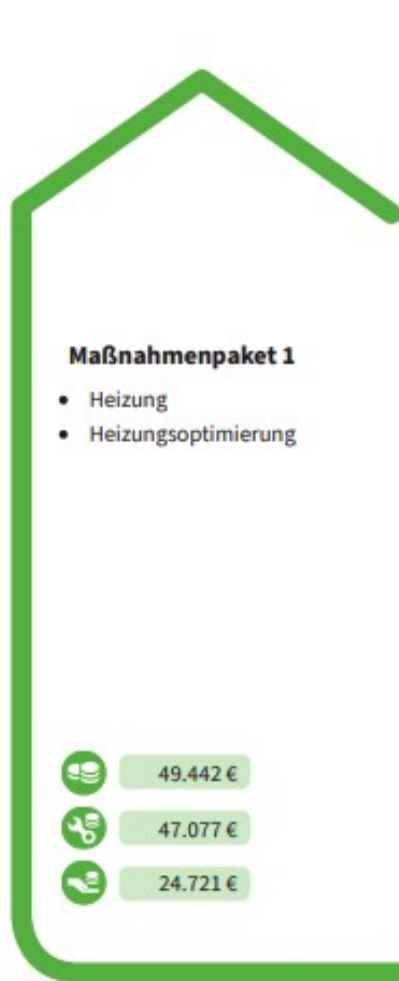
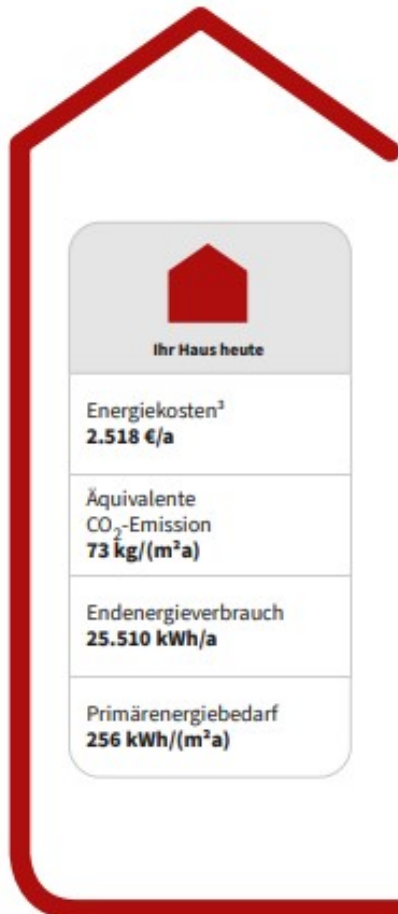
- Einfamilienhaus
 - Wohnfläche: 102 m²
 - Baujahr: 1961

Energetischer Zustand
größtenteils Baujahrstypisch

Geplant: Ausbau der Ölheizung und
Einbau einer Luft- Wasser
Wärmepumpe



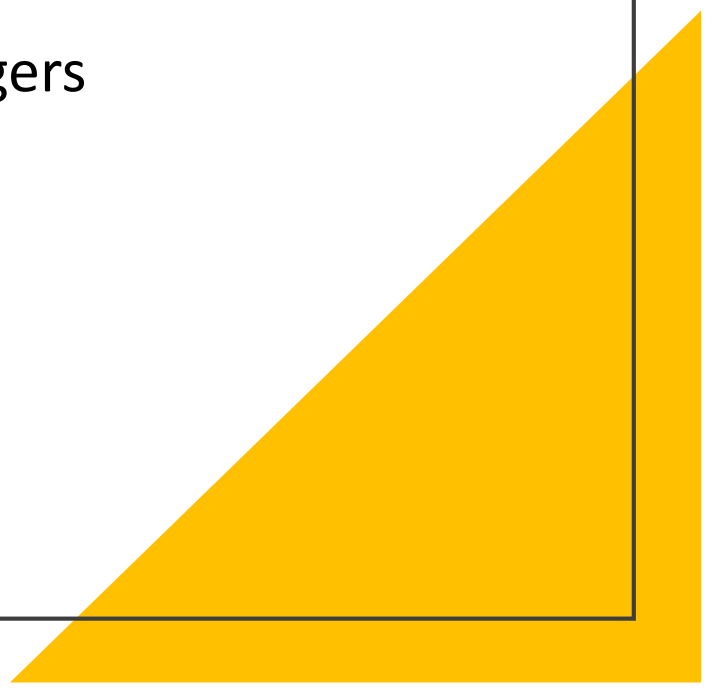
Individueller Sanierungsfahrplan



- Investitionskosten¹
- davon Sowieso-Koste
- Förderung²

Förderbeispiele

Erste Schritte:

- 1. Berechnung der Heizlast Auslegung des Wärmeerzeugers
 - 2. Einholen von Angeboten
 - 3. Antragstellung
- 
- A large yellow right-angled triangle is positioned in the bottom right corner of the slide, with its hypotenuse running from the bottom left towards the top right.

nach den Richtlinien des BMWK zur Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Vorhabensbeginn

- ☐ * Ich habe das allgemeine Merkblatt ([LINK](#)) zur Antragstellung gelesen und beachte die darin enthaltenen Informationen.
- ☐ * Mit den beantragten Maßnahmen wurde noch nicht begonnen.

—Bestandsgebäude:

Baujahr (z. B. aus Einheitswertbescheid des Finanzamtes) oder Datum des Bauantrags / der Bauanzeige zum Gebäude: *

Technische Projektbeschreibung

Liegt Ihnen zu Ihrem Vorhaben eine TPB-ID vor? * ☐ Ja ☒ Nein

Hinweis: Ohne Einbindung eines Energieeffizienz-Experten in das Projekt und Angabe einer TPB-ID kann die Förderung nur für Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik) außer der Gebäudehülle, Anlagentechnik (außer Heizung), Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes sowie eine Förderung für Fachplanung und Baubegleitung beantragen zu können.

Angaben zur Bevollmächtigung

- ☐ Ich bestelle die nachfolgend bezeichnete Organisation/Person gegenüber dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (im Folgenden: BAFA); Frankfurter Straße 29 - 35; 65702 Verwaltungsverfahren betreffend Verfahrenshandlungen. Ich nehme zur Kenntnis und erkläre mich damit einverstanden, dass das BAFA sämtlichen Schriftverkehr an die von mir bevollmächtigte Organisation/Person bin und bleibe und dass die bevollmächtigte Organisation/Person in meinem Namen handelt und ich die Rechtsfolgen ihrer Handlungen trage.

Angaben zur antragstellenden Person:

Beim Antragsteller handelt es sich um: *

Anrede: * --- Bitte wählen ---

Vorname: *

Nachname: *

Land: * Deutschland

PLZ / Ort: *

Straße und Hausnummer: *

Telefon (tagsüber)

Vorwahl/Rufnummer:

E-Mail-Adresse: *

Hier bitte die E-Mail-Adresse eintragen, an die die Eingangsbestätigung geschickt werden soll.

E-Mail-Adresse wiederholen: *

Weiter

Antrag auf Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in Gebäuden durch Einzelmaßnahmen

nach den Richtlinien des BMWK zur Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Angaben zum betroffenen Objekt

Investitionsstandort

PLZ / Ort: *

Straße und Hausnummer: *

Befinden sich an dem angegebenen Standort mehrere Gebäude? *

☐ Ja ☒ Nein

Art des Gebäudes: * 

☒ Wohngebäude ☐ Nichtwohngebäude

Anzahl Wohneinheiten: *

Handelt es sich bei dem Gebäude um ein Baudenkmal oder um sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz? *

☐ Ja ☒ Nein

Anlagen zur Wärmeerzeugung

☒ Installation einer oder mehrerer Anlagen zur Wärmeerzeugung z. B. **Wärmepumpe, Biomasseheizung etc.**

☒ * Ich bestätige, dass die Heizungstechnik für einen in der Richtlinie spezifizierten Zweck eingesetzt wird.

Ich beantrage eine Förderung für folgende Heizungstechnik: *

☐ Innovative Heiztechnik auf Basis erneuerbarer Energien gemäß Punkt 5.3. e) der Richtlinie 

☐ Solarkollektoranlage

☐ Biomasseanlage

☒ Wärmepumpe

☐ Brennstoffzellenheizung

Hinweis: Bei Errichtung sowie Nachrüstung von Wärmepumpen und Biomasseanlagen zur Raumheizung inkl. der Nachrüstung bivalenter Systeme müssen die durch die Anlagen versorgten Wohneinheiten oder Flächen na Energien beheizt werden.

Wärmepumpe

Ich plane aktuell die Installation folgender Anlage/n:

Nr.	Wärmepumpenart	Anzahl	Hersteller	Typbezeichnung	Anlage gelistet? 	
1.	Luft/Wasser-Wärmepumpe 	1			☐ Ja ☐ Nein	

Weitere Anlage hinzufügen

Vorgang BEGEM [REDACTED] (bitte bei Schriftverkehr angeben)

**I. Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG EM)
vom 16. September 2021**

BEZUG Ihr Antrag vom 03.03.2022 (Antragseingang)

ANLAGE Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)

Z u w e n d u n g s b e s c h e i d

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich Ihnen aus Fördermitteln des Energie- und Klimafonds (EKF) für die Errichtung von Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik) inklusive Maßnahmen zur Visualisierung gemäß Nr. 5.3 der Richtlinie und für die Fachplanung und Baubegleitung gemäß Nr. 5.5 der Richtlinie nach §§ 23, 44 Bundeshaushaltsordnung (BHO) eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von bis zu

32.500,00 EURO

(in Worten: zweiunddreißigtausendfünfhundert EURO).

bewilligen kann.

Die von Ihnen beantragte(n) Maßnahme(n) am Standort [REDACTED]
umfasst:

Für Ihre(n) Installation von Wärmepumpe wird Ihnen ein nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von insgesamt 50 % der förderfähigen Ausgaben gewährt. Der Fördersatz setzt sich zusammen aus Basisförderung von 35 % zzgl. einem Ölaustauschbonus in Höhe von 10 %; zzgl. einem Bonus in Höhe von 5 % für die Integration Ihrer Maßnahme in einen individuellen Sanierungsfahrplan [iSFP]. Die Höhe der Förderung für die genannte Maßnahme beträgt 30.000,00 Euro.

Die förderfähigen Kosten für Ihre(n) Installation von Wärmepumpe betragen: 60.000,00 Euro

Förderbeispiele

- **Nach Abschluss aller Arbeiten**
 - Rechnungen digitalisieren bzw. einscannen
 - Zahlungsnachweise aufbewahren
 - Fachunternehmererklärung vom Handwerker anfordern



Anlagen zur Wärmeerzeugung

Kosten für Anlagen zur Wärmeerzeugung							
Nr.	Fachunternehmer	Rechnungsnummer	Rechnungsdatum	Rechnungspositionen	Rechnungsbetrag (brutto)	förderfähiger Betrag (brutto)	gezahlter Betrag (brutto)
1.	[REDACTED]	220146	05.05.2022	-alle-	16.833,64 €	16.833,64 €	16.833,64 €
2.	[REDACTED]	220180	27.06.2022	-alle-	32.719,31 €	32.719,31 €	32.719,31 €

EE-Wärmeerzeuger/EE-Hybrid

eigenständige Wärmepumpe

Austausch Ölheizung: Eine mit dem Brennstoff Öl betriebene Heizungsanlage wurde ersetzt und fachgerecht entsorgt. Die Kosten werden nachgewiesen.

Wärmepumpe

Nr.	Wärmepumpenart	Anzahl	Hersteller	Typbezeichnung	Anlage gelistet?
1.	Luft/Wasser-Wärmepumpe	1	[REDACTED]	S2125 -8 (230 V)	Ja

Liste der beigelegten Dokumente

- bdwa_unterschr..pdf
- Fachunternehmererklärung_mit_Unterschrift [REDACTED].pdf
- [REDACTED]_2_Rechnung.pdf
- [REDACTED]_1_Rechnung.pdf
- Rechnung_21_6454_09.02.2022.pdf

Vorgang BEGEM [REDACTED] (bitte bei Schriftverkehr angeben)

I. Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG EM) vom 16. September 2021

BEZUG Mein Zuwendungsbescheid vom [REDACTED]

Ihr Verwendungsnachweis vom [REDACTED]

B e s c h e i d

Sehr geehrte Frau [REDACTED],

mit Zuwendungsbescheid vom 12.05.2022 habe ich Ihnen aus Fördermitteln des Energie- und Klimafonds (EKF) für die Errichtung von Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik) inklusive Maßnahmen zur Visualisierung gemäß Nr. 5.3 der Richtlinie und die Fachplanung und Baubegleitung gemäß Nr. 5.5 der Richtlinie am Standort [REDACTED] eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von bis zu 32.500,00 EURO bewilligt.

Im Rahmen Ihres Verwendungsnachweises haben Sie die Errichtung von Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik) inklusive Maßnahmen zur Visualisierung gemäß Nr. 5.3 der Richtlinie und die Fachplanung und Baubegleitung gemäß Nr. 5.5 der Richtlinie nachgewiesen.

Die Zuwendung wurde noch einmal berechnet und beträgt nach Prüfung

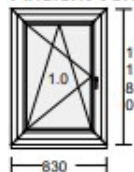
25.022,00 EURO

(in Worten: fünfundzwanzigtausendzweiundzwanzig EURO).

Die Zuwendung wird Ihnen innerhalb der nächsten zwei Wochen auf das Konto mit der

Pos.: 1	Menge: 1 Stk.	B/H: 830 x 1180	EP:	GP:
---------	---------------	-----------------	-----	-----

Ansicht von innen:



BRÜGMANN bluEvolution 82 AD

1-flg. DK links

394,63 €

394,63 €

Badezimmer

Blendrahmen: HO8030 - 83 mm weiss / weiss

Flügel: Flügel HO8520 weiss / weiss

Dichtung schwarz

Siegenia TITAN AF mit Grundsicherheit

Entwässerung nach vorne

Griffhöhe:500 mm Montagebohrung 6,5 mm

1 x FG FGS 1758 10/37, verkehrsweiss, lose beige stellt

2,99 €

2,99 €

1 x Profilschnitt, 830mm, , ,

10,60 €

10,60 €

1 x Sohlbankanschluss NP0370, weiss / weiss, , montiert

13,47 €

13,47 €

im Werk, unten, Höhe: 35

Glasleisten der Flg.-Felder

Fl.:1 Glasleiste GP1200

Glasaufbau in Einzelscheiben:

Fl.: 1 SANCO Plus F4 - 16A - EN 4

Ug=1,1W/(m²K)

Rand:T.XN_16 Farbe: Schwarz

innen: EN 4 mm

außen: Chinchilla weiß 4 mm

Uw-Wert = 1,2W/(m²·K)

421,69 €

421,69 €

Nettosumme Positionen:

421,69 €

Nettosumme Montage: Durchsteck mit Verleist- oder Versiegelung

239,63 €

Nettosumme Montage: Demontage und Entsorgung von Altelementen

28,12 €

Nettosumme

689,44 €

zuzüglich 19% Mehrwertsteuer

130,99 €

Auftragssumme

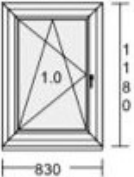
820,43 €

Gesamtgewicht der Positionen = 33,41kg

=====

Fazit – Lohnt sich das?

Variante **nicht**
förderfähig!

Pos.: 1	Menge: 1 Stk.	B/H: 830 x 1180	EP:	GP:
Ansicht von innen: 				
BRÜGMANN bluEvolution 82 AD				
1-flg. DK links			432,14 €	432,14 €
Badezimmer				
Blendrahmen: HO8030 - 83 mm weiss / weiss				
Flügel: Flügel HO8520 weiss / weiss				
Dichtung schwarz				
Siegenia TITAN AF mit Grundsicherheit				
Entwässerung nach vorne				
Griffhöhe: 500 mm Montagebohrung 6,5 mm				
1 x FG FGS 1758 10/37, verkehrsw. weiss, lose beige gestellt			2,99 €	2,99 €
1 x Profilschnitt, 830 mm, , ,			10,60 €	10,60 €
1 x Sohlbankanschluss NP0370, weiss / weiss, , montiert			13,47 €	13,47 €
im Werk, unten, Höhe: 35				
<u>Glasleisten der Flg.-Felder</u>				
Fl.: 1 Glasleiste GP1320				
<u>Glasaufbau in Einzelscheiben:</u>				
Fl.: 1 SANCO Plus EN 4 - 12 A - F 4 - 12 A - EN 4				
Ug=0,7W/(m²K)				
Rand: T.XN_12 Farbe: Schwarz				
innen: EN 4 mm			mitte: Float 4 mm	
außen: Chinchilla weiß 4 mm				
Uw-Wert = 1,0W/(m²·K)				
			459,20 €	459,20 €
Nettosumme Positionen:				459,20 €
Nettosumme Montage: Durchsteck mit Verleist- oder Versiegelung				239,63 €
Nettosumme Montage: Demontage und Entsorgung von Altelementen				28,12 €
Nettosumme				726,95 €
zuzüglich 19% Mehrwertsteuer				138,12 €
Auftragssumme				865,07 €
Gesamtgewicht der Positionen = 39,04kg			=====	

Fazit – Lohnt sich das?

Variante
förderfähig!

Angebot **nicht** förderfähig (2-Fach Glas):

820,43 €

Angebot förderfähig (gutes 3-Fach Glas)

865,07 €

Abzgl. Förderung 20%:

173,01 €

Kosten für das Fenster abzgl. Förderung:

692,02 €

128,41 EUR gespart

Fazit –
Lohnt
sich das?

Wie und wo bekomme ich Unterstützung?

- Netzwerk Modernisierungspartner – Hier finden Sie Handwerker und Planer aus der Region

<https://www.modernisierungspartner-hannover.de>

- Verbraucherzentrale Niedersachsen – Bietet Beratungstermine an:

<https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/>

- Energie-Effizienz-Experten – Verzeichnis nachweislich qualifizierter Fachkräfte für energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Notwendig bei der Sanierung an der Gebäudehülle:

<https://www.energie-effizienz-experten.de>

- Klimaschutzagentur Region Hannover – Zum Beispiel Online-Vorträge

<https://www.klimaschutzagentur.de>

VERANSTALTUNGSREIHE

Lehrter Energiewende

individuell praktisch mitgestalten

PV TOTAL

Von Balkonsolaranlagen über
Gebäudephotovoltaik bis hin
zu Solarparks

Prof. Dr.
Markus Hoyer
Hochschule Hannover

03.09.2022
15.00 Uhr
Ort: Forum

WÄRMEPUMPEN

Heizen und Kühlen mit der
Sonne, um der Klimakrise zu
begegnen – warum Wärme-
pumpen viel mehr als umge-
drehte Kühlschränke sind

Prof. Dr.
Gunther Seckmeyer
Leibniz Universität
Hannover

17.09.2022
15.00 Uhr
Ort: Forum

UR-ALTBAU DÄMMEN

Auch mit hundert Gebäude-
jahren und mehr fit für die
Energiewende werden

Dipl.-Ing.
Wilfried Walther
Energie- und Umwelt-
zentrum Springe

01.10.2022
15.00 Uhr
Ort: Forum

STROM, WÄRME, E-MOBILITÄT

Mehrwert durch effiziente
Komponenten und vernetzten
Betrieb

Tjarko Tjaden (M.Sc.)
Hochschule Emden
Leer / Gröönlandhof

29.10.2022
15.00 Uhr
Ort: Galerie

Mein Haus in Lehrte energetisch
fit machen – Fördermöglichkei-
ten mit Tipps und Beispielen
aus der Praxis eines regionalen
Energieberaters

Christoph Lau

05.08.2023
15.00 Uhr
Ort: Fachwerk-
haus im Stadtpark,
Manskestraße 12,
31275 Lehrte

VORTRAGSINFORMATION:

Der Energieberater Christoph Lau ist spezialisiert auf Fördermittel-
akquise für energetische Sanierungen.

Im Vortrag erläutert er allgemein die Fördermöglichkeiten für
Lehrter Eigenheimbesitzer*innen nach dem Fördermittelkompass
der Region Hannover für den Bereich Lehrte.
<https://www.klimaschutz-hannover.de/infos-service/foerderkompass>

Dabei gibt er immer wieder anschauliche Praxisbeispiele aus der
eigenen Beratungstätigkeit des Büros, welches schon in zweiter
Generation Energieberatung anbietet.

Zu allen Vorträgen gibt es Material (Folien und/oder Videos)
auf unserer Website unter:

<https://www.hof-zwoelf-lehrte.de/energiewende/>

Hof Zwoelf
LEHRTE



Die Veranstaltungsreihe
wird finanziell
unterstützt von der Stadt
Lehrte.



Lehrter Energiewende

Individuell praktisch mitgestalten
Und jetzt können Sie/ kannst Du loslegen!!!



Die Veranstaltungsreihe
wird finanziell
unterstützt von der Stadt
Lehrte.

